

Knapp sieben Prozent mehr Subaru zugelassen

Entgegen dem Markttrend konnte Subaru in den ersten vier Monaten des Jahres in Deutschland die Zulassungen steigern. Mit einem Plus von 6,9 Prozent übertraf der Hersteller von allradgetriebenen Pkw das Vorjahresergebnis. Insgesamt wurden von Januar bis Ende April 2013 3417 Fahrzeuge in Deutschland zugelassen.

Mit einem Anteil von 44,7 Prozent oder 1524 Einheiten entfiel der größte Teil davon auf den Subaru Forester, dessen neueste Generation seit März bei den Händlern steht. Der im vergangenen Jahr eingeführte Kompakt-SUV Subaru XV trug mit 1249 Zulassungen (36,6 %) zum positiven Zwischenergebnis bei.

Subaru bietet allen Käufern bis zum 30. Juni 2013 eine Sonderfinanzierung zu Null Prozent effektivem Jahreszins ohne Anzahlung an. Das Angebot erstreckt sich auf Neuwagen, Vorführwagen ohne Zulassungsbeschränkung, Ex-Dienstfahrzeuge der Marke sowie auf Rückläufer von Fahrzeugen der Autovermietungen. (ampnet/deg)